

Dokumentation der Auftaktveranstaltung am 21.07.2015

Bürgerhaus Höchst, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

ANWESENDE: ca. 140 Bürgerinnen und Bürger

Von der Gemeinde

Bürgermeister Horst Bitsch

Axel Muhn

Vom Landkreis

Heidemarie Hofmann

Brigitte Lachnit

als Vertreterinnen der zuständigen Fachbehörde des Odenwaldkreises,

Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung

Vom Moderationsbüro

Martina Rosanski

Kathrin Geist

Dorte Meyer-Marquart

ABLAUF

1. Begrüßung (Herr Bgm. Bitsch)
2. Begrüßung und Vorstellung der Akteure (pro regio)
3. Information zum Prozessverlauf und den Inhalten der Dorfentwicklung (pro regio)
4. Sammlung von Stärken und Schwächen auf Gemeindeebene
5. Information zur öffentlichen und privaten Förderung (Frau Hofmann und Frau Lachnit)
6. Information zum städtebaulichen Fachbeitrag (Herr Rohleder)

Die Ergebnisse der Sammlung von Stärken und Schwächen sind in dieser Dokumentation thematisch strukturiert aufgelistet.

Die Präsentationen aus der Auftaktveranstaltung werden auf der Homepage der Stadt Höchst i.Odw. zusammen mit weiteren Informationen zur Verfügung gestellt.

Im September geht es in der Dorfentwicklung weiter mit Ortsrundgängen in jedem Ortsteil und einer daran anschließenden Dorfwerkstatt. Hier wird die ortsteilbezogene Betrachtung im Mittelpunkt stehen. Die entsprechenden Termine dieser lokalen Veranstaltungen sind auf der Homepage von Höchst i. Odw. einsehbar.

Kathrin Geist, 28.07.2015

Ergebnisse: Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	
Stärken	Schwächen
Schwimmbad	Verfall des DGH Pfirschnbach
Parkmöglichkeiten	Zustand Ortsstraße Pfirschnbach
Gute Zugverbindung (Bhf. Höchst)	Straßenzustand Dusenbach
Bahnhofsvorplatz, Gestaltung des Bahnhofes	Bahnhof Hetschnbach
Erhalt der Güterhalle am Bahnhof	Aufforstung Sandbacher Str. (Tannen)
Wenig Leerstand	Fehlende Ortsumgehung Richtung Obernburg
Wohnqualität (Natur, Preise)	Gehwegekonzept (z.B. Hummetroth → rollatorgeeignet)
Gute Fahrradbindung (Wege Obernburg – Michelstadt...)	Innerörtliche Fahrradwege fehlen
Wohnqualität in Randlagen	Rathausvorplatz, Gestaltung und Optik Stadtmitte Höchst
Lebensunterhaltungskosten	Nutzung und Zustand Altes Rathaus
	70er Jahre Beton im Ortskern Höchst
	„Gruselhäuser“ (verwaarloster Leerstand)
	Ortsverschandelnde große Gebäude
	Zustand Güterhalle Mgl.-Grumbach
	Flächenverbrauch reduzieren
	Baulücken und Leerstände nutzen
	Sinkende Immobilienpreise
	Lärmbelästigung
	Zersiedelung durch Billiglohn - Arbeiter
	Historische Bauten erhalten
	Nutzung ehemaliger Hotels (z.B. Hotel Rehblick Annelsbach)
	Vandalismus
	Spielplätze nicht attraktiv und vernachlässigt
	Rückbau Kinderspielplätze
	Leerstand Gastronomie und Handel
	Lebensmittelgeschäfte in den kleinen Ortsteilen
	Gastronomie, Restaurants fehlen
	Treffpunkte wie Kneipen in Ortsteilen fehlen
	Fehlende Kaufkraft
	Kein ausgewogenes Angebot an Fachgeschäften
	Unattraktiv für Fachgeschäfte
	Individuelle Geschäfte fehlen, nur „Standard“
	Fachärztemangel

Ergebnisse: Bürgerschaftliches Engagement, Soziale Infrastruktur	
Stärken	Schwächen
Starker Zusammenhalt in den Ortsteilen	Zusammenhalt der Bürger
Gemeinschaft	Mangelnde Zivilcourage
Gute Integration, Offenheit gegenüber Neubürger	Integrationsarbeit
Internationale Bevölkerung	Heranwachsende mit Migrationshintergrund
VV Annelsbach	Zu wenig Einbindung/Verantwortung der Bürger
Vielfältiges Vereinsangebot	Unterstützung der Vereine durch Ansprechpersonen
Sportangebot	Vereinsförderung überarbeiten
Betreuungsangebote	Sauberkeit in der Kerngemeinde
Kloster	Müll in der Mümling
Generationenhilfe	Betreutes Wohnen für ältere Mitbürger
Kindergärten	Keine Ganztageschule, wenig Betreuungsplätze
Kinderbetreuung, Deutschkurse bereits ab 3. Lebensjahr	Kindertagesstätten: Betreuungskosten
Höchst hat eine gute Infrastruktur, es gibt alles was man zum Leben braucht	Pflege in Höchst – mobil und stationär Verbesserung erforderlich
Höchst hat viel Tradition und hält diese auch	Fachärzteversorgung
Höchst ist offen und unterhält Beziehungen zu den Partnerstädten	Spielplätze, kein Wasserspielplatz
	Angebot für junge Menschen
	Kein Jugendraum
	Sportangebot
	Keine kleine Kneipe/Biergarten
	Autorennen 30er Zone nach 22 Uhr)
	Blitzer überall
	Historisches Häuschen am Marktplatz Mgl.-Grumbach
	Bäcker Grumbach

Ergebnisse: Verkehr, Energie, technische Infrastruktur	
Stärken	Schwächen
Breitband ist da, jetzt muss es auch genutzt werden	Kein Breitband in Hassenroth
Nähe zu den großen Städten DA + FFM + AB	Verkehrsverbindungen zu den Höhendörfern
3 Bahnhöfe/Haltestellen der VIAS, Odenwaldbahn	Öffentliche Verkehrsmittel, besser getaktet, Sicherung der Anschlüsse
ÖPNV-Anlage am Bahnhof	Bahnhof Hetschbach
Gute Verkehrsanbindung, Anbindung nach Da.+ FFM	Öffnungszeiten des Bahnhofs
Bessere Zug-Verbindung von Höchst aus	Wartesituation Bahnhof Höchst
Letzter Zug v. DA nach Mitternacht	Ortsteile spät abends/nachts nicht mit ÖPNV erreichbar
Radwege vorhanden	Radwegenetz im Höhenbereich
	Keine guten und sicheren Radwege, pflegebedürftig
	Zustand der Straßen
	Schlechte Straßen OT Annelsbach
	Straßen in den Wohngebieten
	Zentrale Lage für Berufspendler
	Zu viele Hindernisse (Bordsteine) für Radfahrer und Rollstühle oder Kinderwagen
	Fußgänger haben es schwer: schmale Wege, fehlende Übergänge
	Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer
	Verkehrssituation Innenstadt
	Zu wenig Geschwindigkeitskontrollen (A`burge → Sanb → Bismark) und Verkehrsberuhigung
	Fußgängerüberwege A`burger + Erbacher Str.
	Fehlender Citybus
	Zu wenig Parkplätze
	Schilderwald
	Kreisel Ortsmitte
	Mobilität ohne Auto
	Autoverkehr bringt Lärm, Abgase
	Ortsverschönerung
	Erdgasversorgung in Ortsteilen
	Öffnungszeiten des Bauhofs
	Unpassende Verteilung der KIGA Plätze in Höchst „City“

Ergebnisse: Tourismus, Naherholung, Freizeit	
Stärken	Schwächen
Ruhe	Innerörtliche Treffpunkte
Natur, wunderschöne und vielfältige Landschaft	Vermüllung im Kernbereich Höchst
Viel Natur (Mgl.-Grumbach)	Außendarstellung
Fledermausbahn in Mgl.-Grumbach/NABU Aktivität	Tourismus, Angebote für Touristen
Klima	Mümlingstrand
Die Mümling	Zugang zur Mümling. Mümling besser gestalten, Nutzung zum Rudern und Spazieren.
Flusslandschaft	Gastronomie, keine deutschen Lokale
Wanderwege	Rückbau und Zustand Kinderspielplätze, fehlende Generationenspielplätze/Seniorenfitnessparcours
Kloster Oberbrunnenschlucht, Villa Hasselburg	Wenig Freizeitangebote und Treffpunkte für Jugendliche (BMX, Skater)
Grüne Lunge und Oase am See	Oase und Grüne Lunge von Höchst am See soll bleiben!
Sportmöglichkeiten	Entwicklung bei den Vereinen
Schwimmbad	Sauberkeit „neben“ der Straße
Freizeitanlage Annelsbach	Abendliches Freizeitangebot
Naturschutzprojekte des Vereins INH	Infotafeln
Intakte Vereinsarbeit	See. Wie wäre es mit einem Kanuverleih am See?
TSV Höchst	Die vielen Blitzer stören sehr in Höchst
Einzelne schöne Fachwerkgebäude	Naherholungsgebiet für Rhein Main
	CAP Lebensmittelgeschäft bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten in Höchst

Ergebnisse: Wirtschaft und Bildung	
Stärken	Schwächen
Schulisches Angebot einschl. gymn. Oberstufe Alle Schulen am Ort	Keine Nachmittagsbetreuung an der Grundschule
Kindergärten	Zu wenig Plätze in der Schulbetreuung
Aktivitäten der Vereine	Mehr kulturelle Veranstaltungen
Gewerbeverein Höchst	Fehlendes Zusammenleben der einzelnen Nationen
Arbeitsplätze im Nahbereich	Fachgeschäfte und Restaurants fehlen im Ortskern
Grundversorgung (für mobile)	Einkaufsmöglichkeiten in den Ortsteilen
Med. Versorgung	Sehr großer Mangel an Fachärzten Wartezeit
Ärzteversorgung	Ärzteangebot/Arztversorgung
	Fehlende Möglichkeiten der Ansiedlung mittelst. Gewerbes
	Ansiedlung Heimarbeitsplätze Breitband
	Abhängigkeit von Pirelli
	Erscheinungsbild EGS

Ergebnisse: Kultur	
Stärken	Schwächen
Villa Haselburg und Programm	Zu wenig kulturelle Angebote/ Kulturangebote
Kloster mit Tagungshaus	Kerb Höchst vs. Pfirschnbach
Heimatmuseum	Theaterveranstaltung
Notstalgie-Museum Mgl.- Grumbach	Keine Musikveranstaltungen für junge Menschen aber auch für Ältere
Orchester Höchst i. Odw. OHIO	Kein Bierfest
Kulturelle Veranstaltungen im Bürgerhaus	Restaurant-Angebot und „urige Kneipen“
Feste (Apfelblütenfest, Kartoffelmarkt...)	Entwicklung im Bereich Gastronomie, Einzelhandel negativ
Weihnachtsbeleuchtung	Hoher Ausländeranteil, fehlende Integration
Kino	Historische Grabsteine erhalten
Wanderwege	Friedhof-Tore (2x) aus Holz in Hassenroth schließen nicht
	Dorfmittelpunkt fehlt in Hassenroth
	Straßen- und Gehwegausbau in OT ist notwendig (Hassenroth)
	Unterstützung gegen WKA in Oetzberg-Märkerwald fehlt

Ergebnisse: Weitere, z.T. übergreifende Aspekte	
Stärken	Schwächen
Mümling Boten	Kostenloses Mitteilungsblatt der Gemeinde
Problem-Bürger → Bgm. beheben	Starre Öffnungszeiten der Gemeinde
Freundliche Gemeindemitarbeiter/innen	Kommunikationskultur
Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind sehr hilfsbereit	Uneffektive, kopflastige Verwaltung
Kundenservice im Bürgerhaus für „Neue“	Zu lange Dienstwege in der Verwaltung
	Stärkere Ganztages-Präsenz von Aufsichtsorganen <ul style="list-style-type: none"> - Insb. an öffentlichen Plätzen - Kinderspielplätzen
	Keine einheitliche Außenwirkung/Marketing <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsvereine - Info-Tafeln
	Webseite der Gemeinde könnte übersichtlicher und informativer sein
	Spar-Wut
	Geldverschwendung
	Vermüllung